

Inhalt „Barátság”/„Freundschaft”, Jahrgang 4. Heft 5.

Als neue Initiative veröffentlichen wir in dieser Nummer unter dem Titel „Streifzüge durch die Schweiz“ eine Zusammenstellung über Geschichte, Literaturgeschichte und Kultur des 20. Jahrhunderts der ältesten Demokratie Europas. Es gelang uns solch niveauvolles Material ausfindig zu machen, das in ungarischer Sprache noch nie erschienen ist. Es handelt sich um den Rundfunkvortrag „Gruß an die Schweiz“, den Thomas Mann 1934 hielt, des weiteren um den Vortrag von Friedrich Dürrenmatt „Das Theater als moralische Anstalt heute“ aus dem Jahre 1986, außerdem lesen Sie Auszüge aus dem Tagebuch von Max Frisch. Nach Dürrenmatt und Frisch gilt Adolf Muschg als einer der bedeutendsten Schweizer Schriftsteller. Wir bringen dessen Novelle „Mahlzeit“. In einer Studie wird der Frage nachgegangen, ob eine extra schweizerdeutsche Literatur existiert. Zitate belegen, in welcher anerkennenden Weise ungarische Literaturhistoriker, Kritiker und Schriftsteller die hervorragenden Werke der schweizerdeutschen Literatur aufnahmen – und die Besten unter ihnen diese auch übersetzten. Eine Reportage mit Schülern aus Baje/Baja und Schaumar/Solymár, die im heutigen Pestalozzi-Dorf zu Gast waren, belegt die Beständigkeit des Ideengutes des großen Pädagogen. Und schließlich stellen wir in Text und Bild die mit Schweizer Hilfe hergerichtete 100 Jahre alte Lipták-Villa in Balatonfüred, das künftige Haus der Übersetzer, vor.

Den vom Runder Tisch der Europäischen Dichter in Helsinki erlassenen Aufruf zum besseren Kennenlernen der Literatur der Völker lesen Sie in dieser Nummer. Ebenso den Aufruf zahlreicher bedeutender Geistes-schaffender zur widersprüchlichen Lage der ungarländischen Zigeuner. Über die Vergangenheit und Pläne von Pusztamérge, dem Dorf, das in München mit dem Oscar-Preis ausgezeichnet wurde, spricht der Bürgermeister der Gemeinde. Wir berichten über das Denkmal, das in Almasch/Bácsalmás zum Gedenken an alle Völker und Volksgruppen, die in unserem Jahrhundert aus dem Karpatenbecken vertrieben wurden, aufgestellt wurde. Eine Studie behandelt Vergangenheit und Gegenwart der Slowaken in der Stadt Szarvas; des weiteren stellen wir das Fünfkirchner (Pécsér) Lenau-Haus vor und machen mit den Zielsetzungen der Londoner Human Rights Group International bekannt.

Contents "Barátság"/"Friendship", vol. 4. no. 5.

As a new initiative we publish a composition with the title "Roaming around in Switzerland" about the history, the literature, and culture of Europe's oldest democracy. We succeeded in selecting so high level material that has never been published in Hungarian: such as the radio-lecture of Thomas Mann with the title: "Greetings to Switzerland" from 1934, and the speech of Friedrich Dürrenmatt with the title: "The Theater as a moral institution today" from 1986, a selection from the "Diary" of Max Frisch as well as a short story entitled "A Guest from Switzerland" by Adolf Muschg who is one of the most recognised Swiss German authors after Dürrenmatt and Frisch. Besides the above mentioned an essay deals with the question whether separate Swiss German literature exists. Quotations give evidence about that the Hungarian literary historians, critics and writers acknowledged the excellent pieces of the Swiss literature with appreciation and that our greatest poets translated them into Hungarian. Children from Baja and Solymár visited the Pestalozzi village of today. We introduce the 100 year-old Lipták villa of Balatonfüred that was reconstructed by Swiss support, the villa gives place for the House of Literary Translators in the future.

This issue publishes the notice of the European Poets Round Table held in Helsinki for the sake of learning each others literature better. Numerous significant intellectuals call up the public concerning the contradictory situation of the Hungarian Gypsies. Pusztamérge is a village in Hungary that was awarded by Oscar in Munich – its Lord Mayor gives account on the past and the future plans. We call your attention to the monument raised in Bácsalmás, which commemorates the peoples and nations expelled from the Carpatian basin in our century. We bring an essay of the Slovakian past and present of the town of Szarvas, we present the Lenau-house in Pécs as well as the object of the Human Right Group International from London.

Következő számunk tartalmából:

Népek Karácsonya ● NAT-irányelvek ● A pesti szerb Tökölyanum története ● A József körút 67 ●
● Nomád cigányok ●

A BARÁTSÁG következő száma december 15-én jelenik meg.